

Lernkarten Kommaregeln

Auf den nächsten zwei Seiten stehen 16 Karteikarten zu Kommaregeln: vorn ein Satz ohne Komma, hinten der Satz mit gesetztem Komma und die Regel in einem Halbsatz.

So nutzt du den Merktzettel

1. Drucke nur die Seiten ab Seite 2. Diese Anleitungsseite brauchst du nicht an der Wand.
2. Häng den Zettel dorthin, wo du schreibst, oder leg ihn vorn in die Mappe. Ein Merktzettel wirkt nur, wenn er im Blick ist.
3. Lies beim Überarbeiten einmal nur nach diesem Zettel durch den Text. Eine Regel pro Durchgang findet mehr als alle auf einmal.
4. Die Word-Datei darfst du kürzen und ergänzen: streich, was du sicher kannst, und trag deine eigenen Stolperstellen ein.

Wofür der Zettel gedacht ist

- An den gestrichelten Linien schneiden, Karte hinten beschriften oder Vorder- und Rückseite ausschneiden und zusammenkleben.
- Regel für Regel abfragen, statt alle zehn Kommaregeln auf einmal zu lesen und wieder zu vergessen.
- Wiederholen vor der Abgabe einer Haus- oder Abschlussarbeit.

Was uns in der Korrektur dazu am häufigsten begegnet

- Das fehlende Komma vor „dass“, „weil“ und „ob“, weil der Nebensatz nicht erkannt wird.
- Das fehlende zweite Komma bei einem eingeschobenen Nebensatz: vorn steht eins, hinten fehlt es.
- Ein Komma vor „sowie“ oder „beziehungsweise“ in einer Aufzählung, wo keins hingehört.
- Ein Komma zwischen Subjekt und Prädikat, weil der Satz lang wirkt. Länge allein ist nie ein Grund.

Wenn es darauf ankommt

Kommaregeln kennen und ein Komma im eigenen Text sicher setzen sind zwei verschiedene Dinge. Wir lesen Zeichensetzung, Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck gegen: [korrektur.de](https://www.korrektur.de)

Diesen Merktzettel darfst du frei nutzen, anpassen und weitergeben. Erstellt von korrektur.de. Stand: September 2026.

Kommaregeln: 16 Karteikarten

Ich weiß du kommst.

Ich weiß, dass du kommst.

Nebensatz mit dass/weil/ob: Komma vor dem Einleitewort.

Das Buch das du empfohlen hast ist gut.

Das Buch, das du empfohlen hast, ist gut.

Relativsatz: Komma vorn und hinten.

Der Vertrag den wir unterschrieben haben gilt ab Mai.

Der Vertrag, den wir unterschrieben haben, gilt ab Mai.

Eingeschobener Nebensatz: Komma vorn UND hinten.

Es wurde dunkel die Lichter gingen an.

Es wurde dunkel, die Lichter gingen an.

Hauptsatzreihe ohne Bindewort: Komma trennt die Sätze.

Sie las den Text und er tippte weiter.

Sie las den Text, und er tippte weiter.

Hauptsätze mit „und“: Komma erlaubt, nicht Pflicht.

Sie brachte Brot Käse Obst und Wein.

Sie brachte Brot, Käse, Obst und Wein.

Aufzählung ohne „und“: Komma zwischen jedem Glied.

Sie kam spät nämlich erst um elf.

Sie kam spät, nämlich erst um elf.

Nachgestellte Erläuterung: Komma vor „nämlich“.

Anna hörst du mir zu?

Anna, hörst du mir zu?

Anrede: Komma trennt sie vom Satz.

Er kam um zu helfen.

Er kam, um zu helfen.

Infinitivgruppe mit „um“: Komma davor.

Sie ging ohne sich zu verabschieden.

Sie ging, ohne sich zu verabschieden.

Infinitivgruppe mit „ohne“: Komma davor.

Ich bitte darum leise zu sein.

Ich bitte darum, leise zu sein.

Infinitiv mit Hinweiswort („darum“): Komma davor.

Wir treffen uns am Montag dem 3. Mai um neun.

Wir treffen uns am Montag, dem 3. Mai, um neun.

Datum als Erläuterung: Komma vorn, zweites Komma freigestellt.

Ein warmer sonniger Tag.

Ein warmer, sonniger Tag.

Gleichrangige Adjektive: Komma wie bei „und“.

Die im Frühjahr neu eingestellten Mitarbeiter arbeiten im Lager.

Kein Komma.

Subjekt und Prädikat: nie ein Komma, egal wie lang.

Wir laden Studierende sowie Lehrende ein.

Kein Komma.

„Sowie“ und „beziehungsweise“ verbinden wie „und“.

Von der Kritik überrascht schwieg er.

Von der Kritik überrascht, schwieg er.

Partizipgruppe am Satzanfang: Komma dahinter.